

Wiesbadener Tagblatt.

No. 195.

Freitag den 21. August

1857.

 Diejenigen Abonnenten, welche das Tagblatt abholen lassen, werden ersucht, dasselbe von Morgens 7 bis 11 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 29. Juli 1857.

1046—1050) Erledigung verschiedener Mobilitenversicherungen.

1051) Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 23. l. M. auf Bericht vom 10. l. M., die Lieferung von Feuereimern in das städtische Magazin von den neu recipirten Bürgern dahier betr., wonach Herzogliche Landesregierung dem Antrage des Gemeinderathes, den Betrag der von den neu aufgenommenen Bürgern zu liefernden zwei Feuereimer mit je 2 fl. für die Folge in die hiesige Stadtkasse fließen zu lassen und davon einen besonderen Fonds zur Unterhaltung der Feuerlöschgeräthschaften zu bilden, die Genehmigung ertheilt hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1054) Auf die Anzeige des Oberfeldschützen Schweißguth von hier, den Feldschuß betr., wird auf Vorschlag des Feldgerichts beschlossen:

- 1) für die diesjährige Erndtezeit vier Bei- oder Erndteschützen zu bestellen, und
- 2) bei Herzoglichem Verwaltungsamte darum anzustehen, daß den Feldschützen die Führung von Hunden gestattet werde.

Der weitere Antrag des Feldgerichts auf Wiedereinführung des Pfandgeldes, wird abgelehnt, und weiter beschlossen: Herzogliches Polizeicommissariat zu ersuchen, den nächtlichen Aufenthalt im Felde besonders auch bei Feldbachsteinbrennereien zu verbieten und für letztere nur die nöthige Wache zu gestatten.

1055) Die am 24. l. M. stattgehabte Versteigerung alter Fenstervorhänge aus dem Rathhauslocale, sowie diverser alter Effecten, wird auf den Erlös von 5 fl. 16 fr. genehmigt.

1056) Desgleichen die am 25. l. M. abgehaltene Versteigerung der in dem Forstjahr 1857/58 in dem Distrikt Pfaffenborn b. gehauenen Baumstüben auf den Gesammterlös von 253 fl. 16 fr.

1062) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 28. l. M., den Zustand der Hollerbornwasserleitung, insbesondere einer Strecke in dem Felde oberhalb der Zintgraff'schen Eisengießerei-Gebäude betr., wird beschlossen: die Umlegung dieser Strecke vornehmen zu lassen, dazu die alten gußeisernen Röhren aus der Taunus- und Wilhelmstraße zu verwenden, und, wenn zweckmäßig, die Verbindung der Leitung in Cement anstatt in Blei ausführen zu lassen.

1065) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 20. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Wittwe Catharina Dullstein von Heibach im Großherzogthum Hessen um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Feilbietens von Obst, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben bis zum 15. October l. J. nichts zu erinnern gefunden worden.

1066) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Polizei-Commissariats vom 21. I. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche des Samuel Löwenherz von hier um Gestattung des Grabens eines Brunnens in seiner Wiese im Nerothal, soll bemerkt werden, daß der mit Grund zu hegenden Befürchtung der Beeinträchtigung des Marienbrunnens wegen von hier aus auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse.

1067) Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins um Verwilligung eines Zuschusses zu den Kosten der auf dem Neroberge erbauten Schutzhalle, wird beschlossen: dem Vorstande des Verschönerungsvereins zu eröffnen, daß sich der Gemeinderath der Zusicherung eines baaren Zuschusses zu den Kosten der Schutzhalle zwar nicht erinnere, jedoch in Anerkennung der löblichen Bestrebungen des Vereins für diesmal ausnahmsweise einen Beitrag von 100 fl. zu den fraglichen Kosten aus der Stadtcasse verwilligen wolle.

1068) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 20. Juni l. J. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der P. A. Tacchi's Nachfolger zu Frankfurt a. M. um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der diesjährigen Saison zum Zwecke des Handels mit Crystall-Glaswaaren in den hiesigen Colonnaden, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1069) Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 5. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Wittwe des Louis Heymann, Rosalie geb. Philippi zu Wied-Selters, dormalen in Schierstein, um Erlaubniß zum temporären Aufenthalt und Errichtung eines Kurzwaarengeschäftes in hiesiger Stadt.

Hierauf wird zur Begutachtung verschiedener eingelaufener Steuerreclamationen geschritten und damit die Sitzung geschlossen.

Wiesbaden, den 19. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen nicht erfolgter Genehmigung wird die Hemden- und Bettluchtwäsche der Artillerie-Abtheilung und des Pionier-Detachements für das Jahr 1858 Mittwoch den 2. September d. J. Vormittags 9 Uhr einer abermaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen können täglich auf dem Artillerie-Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. M. Vormittags um 11 Uhr soll die Lieferung von 75 laufenden Fuß hänsener Spritzenschläuche für die Spritze No. 5 dahier öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 21. August Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Fässer und der diesjährigen Obsterndte in dem Casino-
garten. (S. Tagblatt No. 192.)

Taunus-Eisenbahn.

Für die Dauer des Monats August l. J. wird jeden Donnerstag
und Samstag

ein Extrazug Abends gegen 10½ Uhr
von Wiesbaden nach Castell befördert werden, welcher nur I., II. und
III. Klassenwagen enthält und für welchen **besondere, nur für**
diesen Extrazug gültige, Fahrkarten bis Abends
8 Uhr von der Stationskasse Wiesbaden ausgegeben werden. Die
gewöhnlichen Fahrkarten sind für diesen Extrazug **nicht** gültig.

Frankfurt a. M., den 28. Juli 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397 Der Director: **Wernher.**

Soeben erschien und ist in der
Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth
vorräthig: 352

Staats- und Adreßhandbuch

des Herzogthums Nassau

für das Jahr 1857.

Preis 1 fl. 12 fr.

Männergesang-Verein.

Die Gesellschaftsmitglieder werden ersucht, ihre **Karten** zu der **Sänger-**
fahrt auf den Niederwald bis längstens heute Abend bei Herrn
F. C. Bauer, Unterwebergasse, in Empfang zu nehmen, da spätere An-
meldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 21. August 1857.

240

Der Vorstand.

Incarnat-Kleesamen,

dunkelroth blühend, welcher im Laufe des Monats August und Anfangs
September ausgesäet wird, ist in schönster neuer Qualität bei mir einge-
troffen und empfehle denselben zum billigsten Preise.

Joh. Lor. Mollath,

Kirchgasse No. 29.

5202

Frau **Ulrich**, wohnhaft Michelsberg No. 20, ist mit einer neuen
Sendung schöner, großer **Brabanter Kanarienvögel** angekommen
und sind solche billigst zu verkaufen. 5203

Schulgasse No. 4 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen. Auch
wird daselbst ein gebrauchter **Karrnsattel** zu kaufen gesucht. 5204

Neugasse No. 17 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5114

Nassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Oelgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

261

Il vient à paraitre:

352

Premier Supplément

du Catalogue

des livres français

du

Cabinet de lecture

de

Guillaume Roth,

Librairie allemande et étrangère, Magasin d'estampes de la Cour.

Webergasse, Maison de bains à l'étoile.

Geselliger Verein.

Die Einladungs-Liste wegen des für nächsten Sonntag beabsichtigten Ausflugs nach dem **Niederwald** kam heute — Donnerstag früh um 8 Uhr — vollzogen zurück, d. h. sie wurde allen denjenigen unserer Mitglieder, welche nicht auch Mitglieder des Männergesang- und Gécitien-Vereins sind, zur Kenntnissnahme mitgetheilt. Es geschah dies also zeitig genug, um bezüglich der mit ihrem Entschluß zur Theilnahme an dem be-
regten Ausfluge nicht gezögert habenden Personen die gastronomischen Vorbereitungen auf dem Niederwalde machen zu können.

Dies unsern Mitgliedern zur Nachricht!

5205

Der Obmann.

Das soeben erschienene neue

Staats- & Adresshandbuch für Nassau

haben wir heute an unsere Abonnenten expedirt.

Zur Abnahme weiterer Exemplare halten wir uns bestens empfohlen.

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Café restaurant à la Ruine Sonnenberg,

Auch an sämtlichen Kirchweihtagen (keine Tanzmusik) bloß
Restauration, wie gewöhnlich.

5206

Morgen Samstag schon frischen Kirchweihkuchen.

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Das soeben neu erschienene

Staats- & Adreßhandbuch des Herzogthums Nassau für 1857

ist vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Heute Freitag

CONCERT à la Strauss

nebst

Brillanter Illumination

5207

bei Heinrich Engel.

Hammelfleisch erster Qualität

per Pfund 14 fr. ist zu haben bei

Metzger Weidmann,

5208

Michelsberg No. 20.

Frischgeräucherten Lachs

Markt 36.

5209

Verloren

Am 19. d. M. wurde von einem armen Mädchen in der Taunusstraße ein **Fünf-Guldenchein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5210

Am 19. d. wurde von dem Nassauer Hof nach dem Kuriaal ein goldener **Siegelring** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen **10 fl.** Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5211

Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 5 Uhr wurde am Kuriaal von einem Droschkenkutscher eine silberne **Taschenuhr** verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung von **5 fl.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5212

Gefunden

ein **Fächer**. Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen gr. Burgstraße No. 12. 5213

Es wird ein kleines, freundliches **Logis** außerhalb oder in den äußern Straßen der Stadt auf den 1. October zu miethen gesucht, bestehend aus 2 geräumigen Stuben mit Kabinet, Küche, Keller und sonstigem Zubehör. Offerten bittet man schriftlich unter der Chiffre MB. bei der Expedition dieses Blattes einzureichen. 5214

Stellen = Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht bei einer Familie eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5164

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie, das Kenntnisse in Musik, in englischer und französischer Sprache besitzt, auch Unterricht darin erteilen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße No. 10. 4920

Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4852

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5215

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Neugasse No. 16. 5216

Ein braves solides Mädchen, das schön nähen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben zu äußerst billigem Preis. Näheres Goldgasse No. 9 gleicher Erde. 5217

Ein Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5218

Ein Bedienter, der auch etwas Gärtnerei versteht, wird gesucht in Mainz B. F. No. 220. 5219

Ein Mädchen, das fein nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, auch mit auf Reisen geht und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. October eine Stelle. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 5220

Für ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, ist sogleich eine Stelle offen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5120

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis auf den 1. October zu vermieten. 5137

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403

Heidenberg No. 18 sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 5221

Heidenberg bei B. Unkelbach ist ein Dachlogis auf den 1. September zu vermieten. 5222

Heidenberg No. 34 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 5223

Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 5083

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5224

Louisenstraße No. 6 sind 8 möblirte Zimmer im Ganzen, sowie getrennt zu vermieten. 5225

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142

Markt No. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5052

- Mauergasse No. 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel-Etage an Kurfremde zu vermieten. 5053
- Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054
- Mezgergasse No. 3 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 4902
- Mezgergasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098
- Mezgergasse No. 22 ist ein Laden nebst Logis auf den 1. October zu vermieten. 5055
- Mezgergasse No. 32 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus und eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 5056
- Michelsberg bei Häfner Mollath ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5141
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Nerostraße No. 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 5030
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und den 1. September zu beziehen. 5226
- Oberwegergasse bei Schreiner Heiland ein Zimmer zu vermieten. 5058
- Obere Wegergasse No. 35 ist ein Stübchen mit 2 Betten zu vermieten. 5227
- Rheinstraße No. 5 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 5060
- Saalgasse bei Schuhmacher Faust ist ein Logis im Hinterhaus mit einer geräumigen Werkstätte und Remise auf den 16. October zu vermieten. 5228
- Schulgasse No. 2 ist vom 1. October d. J. im Hinterbau ein Dachlogis zu vermieten. 5142
- Schulgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5229
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Untere Wegergasse No. 10 ist eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5144
- Untere Wegergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4976
- In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuß des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492
- In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. October im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 4665
- In einem Landhause ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Holzstall, vom 1. October d. J. an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4878
- In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905
- Eine Wohnung in der Kapellenstraße, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, 1 Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde, Holzbehälter, kann vom 1. September an mit oder ohne Möbel vermietet werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4980

In meinem Haus Mauergasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, und können auf Verlangen 1—3 und 4 Dachstuben und Zubehör dazu gegeben werden, auf 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4978

In dem an der Erbenheimer Chaussee gelegenen von Rettberg'schen Landhause steht vom 1. October an die Bel-Etage mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Auch kann nach Wunsch ein Stall für 2 Pferde, ein anderer für 8 Pferde, nebst Remise, Kutschstube abgegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5066

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

4667

Adolph Bær.

Zu vermieten

auf den 1. October an eine stille Familie eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

E. G. Behrens seel. Wittwe,
Friedrichsplatz No. 2.

5148

Zu vermieten

vom 1. October an ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Post. Näheres in der Expedition d. Bl. 5230

Eine freundliche ganz neu in Stand gesetzte Wohnung ist an eine kleine stille Familie zum 1. October oder auch später unmöbliert zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langgasse No. 14 eine Stiege hoch. 5231

Zu vermieten.

5232

In einem sehr schön und gesund gelegenen Landhause nahe bei der Stadt ist ein Salon und mehrere elegant möblierte Zimmer sogleich oder vom 1. October d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt J. Flohr, Geisbergweg 22.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
" " Predigt	9 "

Fruchtpreise vom 20. August.

Rother Weizen (152 Pfd.)	9 fl. 3 fr.
Safer . . . (95 Pfd.)	5 " 25 "
Wiesbaden, den 20. August 1857.	Herzogl. Polizei-Commissariat, v. Kößler.